




Untersuchungsschwerpunkte gemäß den Ergebnissen der Workshops zum Hafenum

-  Abstimmung und Optimierung der Entwicklungsperspektiven für die ehem. OSMO-Flächen und das geplante Stadtbereichszentrum
-  Prüfung von Verkehrs- und Parkplatzo-optimierungen mit Berücksichtigung von zusätzlichen Erschließungs- und Vernetzungsmaßnahmen
-  Prüfung des Erhalts von Gebäude- und Bauteilen auf den ehem. OSMO-Flächen
-  Prüfung von Verlagerungsoptionen von bisherigen Nutzungen in den OSMO-Hallen in andere Hafengebiete bzw. Etablierung von temporären Nutzungen im Bereich südlich Stadthafen 1 und Stadthafen 2
-  Konkretisierung der Nutzungsziele für den Bereich südlich des Stadthafen 1 und östlich des Dortmund-Ems-Kanals (Theodor-Scheiwe-Straße)
-  Übergeordnetes Freiflächenkonzept für alle Bereiche der Stadthäfen
-  Öffentlich zugängliche Wegeführung entlang der Wasserkanten
-  Prüfung einer Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer